

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

2. Wo du die Fruechte deß Geistes nicht in dir empfindest soltu darumb 1. bitten/2. seufftzen/ 3. trawen

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

ben gnädiglich angeheben hast / deß ich dir ewig  
 Dank sage / laß mich doch in diesem Glauben blei-  
 ben / vnd dieneu dir im Geist also / daß ich die mös-  
 ge schmäcken / deiner Liebe Süßigkeit im Hergent  
 vnd dürsten stäts nach dir / auff daß ich sey lauter  
 vnd vnaußlößig / biß auff deinen Tag / erfüllet mit  
 Früchten deß Glaubens vnd Gerechtigkeit / zur  
 Ehr vnd Lob deines himmlischen Vatters. Auch  
 zu dem End bin ich ich glaubig worden / daß ich  
 ohne Heuchelen durch den Glauben dir anbiengel  
 mein ganges Herz dir anspofferte / die dieneu  
 mein Liebt deß Glaubens durch Liebe / Demut  
 Sanfftmüt Fried / ließe herfür leuchten / auff daß  
 mein Glaube thätig wäre / vnd alle meine Wer-  
 cke auß einem glaubigen gereinigten Hergent  
 giengen / vnd wiewol vnvollkommen / dennoch  
 ohne Heuchelen erkunden würde zu deinen ewi-  
 gen Ehren / Amen.

2. Wo du die Früchte deß Geistes nicht in  
 dir empffdest / so thu darumb 1. bitten / 2.  
 seuffthen / 3. trawren.

**W**ie mein Gott wie befinde ich doch nach  
 Reißiger Prüfung meiner selbst / durch  
 deine Gnade im mir / wie schwach ich  
 bin / wie kalt in der Andacht / wie schläffes  
 rig zu allem Guten / wie träg zur Milrigkeit / wie  
 geschwind zum Zorn / ja wie die Früchte deß Geis-  
 tes sind gar in geringer Krafft in mir / im Wis-  
 derigen / sind die Früchte deß Fleisches im  
 mir

in zimlicher / ja fast völliger Herrschafft.  
 Nun was soll ich machen / mein herzenliebster  
 Jesu / Mir selber / von mir selber / weis ich lei-  
 ne Krafft / Rath / Hulff / Mittel oder Trost du als  
 kein heiffest vnd bist Jesus / ein Helfer. Ach edler  
 Jesu / Ach einiger Jesu / Ach kräftiger Jesu / so sey  
 auch mein Jesus / mein edler Jesus / mein einiger  
 Jesus / mein kräftiger Jesus vnd Erhöher : Sibe /  
 ich lasse dich nicht / du segnest mich denn / ich lasse  
 dich nicht / mit meinem Gebet / höre nicht auff  
 zu beten / biß du mich segnest / mit deiner Krafft  
 mein arbeitendes Herz / das mühselig vnd belas-  
 den ist / in dem täglichen Streit stehet / segnest mit  
 deinem Trost vnd Erquickung : Vnd wil ich  
 noch nicht mit deinem Segen erscheinen / sibe so  
 laß ich nicht ab / ich lasse dich nicht / mit meinen  
 Seuffzen / so das beten nicht helffen wil / ja so ich  
 für Angst vñ Vangigkeit nicht beten oder Wort  
 machen tan / Ach so lasse ich dich nicht mit mei-  
 nem Seuffzen / du segnest mich denn / da wil ich  
 die vnaußsprechliche Seuffzen / die der Heilige  
 Geist in mir wirket / vnaußsprechlicher / wie wol  
 empfindlicher Weise / auß der vnaußsprechlichen  
 Tiefe meines Glendes vnd Nichtes zu der vn-  
 außsprechlichen Tiefe deiner Barmherzigkeit  
 senden / vnd nicht ablassen / du segnest mich denn :  
 Vnd weil doch hier / ich komme auch so weit ich im-  
 mer wolle / inu meinem Christenthumb vnvoll-  
 kommenheit bleibet / Ach so wil ich dieselbe betraw-  
 den / vnd täglich wegen meiner im Fleisch ruhen-  
 den



den Gebrechen dir ein zerknirschetes Herz opffern/welches dir vmb deines vollkommenen Opffers willen wolgefallen wird./Amen.

3. Laß dein Christenthumb inwendig seyn/ mit außwendig/auf dem innersten Grund deines Herzens gehen/auf dem wahren lebendigen/thätigen Glauben/auf wahrer/innerlicher/herhlicher/stätiger Buß/ oder dein Christenthumb ist falsch/2c.

**D**ieses O mein Gott/wie hochnötig es ist/zu diser Heuchelzeit/die da Meisten/vnder den genanneten Evangelischen/auch die die beste Christen seyn wollen/ein vnchristlich/heidnisch Leben führen/also enfferig vnd inbrünstig ruffe ich deine Barmherzigkeit darumb an / Ach was hilft es/ den Schein der Gottseligkeit oder des Gottes dienstes lieben / vnd seine Krafft verleugnen? Was hilft es/das wir außwendig den Gottesdienst verichten der Gewonheit nach/ohn Andacht vnd Besserung des Lebens/ das ist nur der Schein des Gottesdienstes/ein mißbrauch des edlen Gottesdienstes vñ die rechte Heuchelen/da man mit den äußerlichen Wercken/nach Gewonheit nach verbracht/ zu friden ist/vñ vmb dz inwendige Reich Gottes/ Andacht/ Besserung des ganzen Lebens / sich nit bekümmert/ Ach mein Gott/ das ist dz außwendige Christenthumb der Weckländer / die also ohne

X iij                      Safft